

Pflichtangaben

Die Anwendungsgebiete ergeben sich aus der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

| [zurück](#)

Apis/Belladonna cum Mercurio, Globuli velati

Globuli velati 20 g (N1)

Zusammensetzung:

Globuli velati: In 10 g sind verarbeitet:

Apis mellifica ex animale toto Gl Dil. D4 0,1 g (HAB, Vs. 41c)

Atropa belladonna e fructibus ferm 33a Dil. D3 0,1 g

Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D14 aquos. 0,1 g

Anwendungsgebiete:

Harmonisierung der Empfindungs- und Lebensorganisation bei örtlich umschriebenen - auch eitrigen, abszedierenden - Entzündungen, z. B. Tonsillitis, Stomatitis aphthosa, Pyodermie, Furunkulose.

Der Patient wird in der Packungsbeilage auf Folgendes hingewiesen:

Bei Beschwerden, die unverändert länger als 3 Tage anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen:

Keine Anwendung bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Bienengift.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Säuglinge: 1- bis 3-mal täglich, in akuten Fällen vorübergehend 1- bis 2-stündlich 3 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen. Bei Säuglingen empfiehlt es sich, vor der Verabreichung die angegebene Menge Globuli velati in einer kleinen Menge Wasser oder ungesüßten Tee aufzulösen.

Kinder bis 6 Jahre: 1- bis 3-mal täglich, in akuten Fällen vorübergehend 1- bis 2-stündlich 5-7 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen.

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre: 1- bis 3-mal täglich, in akuten Fällen vorübergehend 1- bis 2-stündlich 8-10 Globuli velati unter der Zunge zergehen lassen.

Nebenwirkungen:

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in seltenen Fällen durch das enthaltene Bienengift (Apis) allergische Reaktionen wie vorübergehende Hautausschläge oder Durchfall ausgelöst werden können. In diesem Fall soll Apis/Belladonna cum Mercurio abgesetzt werden.

Gelegentlich kann es zu einer vorübergehenden Verstärkung der Krankheitserscheinungen im Sinne einer Erstverschlimmerung kommen.